



ZIPPER MASCHINEN GmbH
Gewerbepark 8 · 4707 Schlüsslberg
AUSTRIA
Tel. +43 7248-61116-700
info@zipper-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Originalfassung

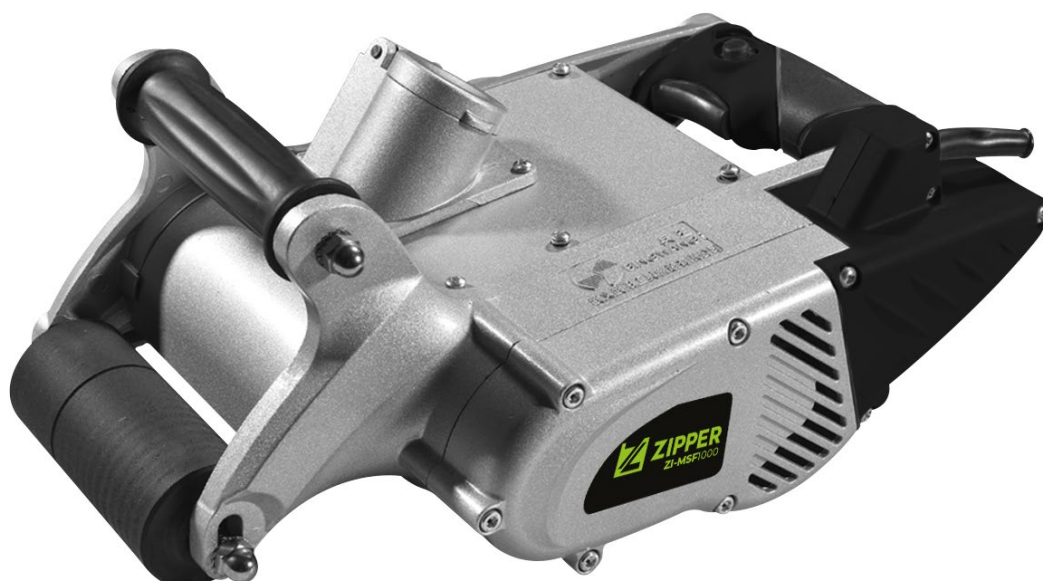
DE BETRIEBSANLEITUNG

MAUERSCHLITZFRÄSE

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

WALL CHASER



ZI-MSF1100
EAN: 9120039237404



**YOUR
JOB.
OUR
TOOLS.**



1 INHALT / INDEX

1	INHALT / INDEX.....	2
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS.....	3
3	TECHNIK / TECHNICS.....	4
3.1	Lieferumfang / Delivery content.....	4
3.2	Komponenten / Components.....	4
3.3	Technische Daten / technical data.....	5
4	VORWORT (DE).....	6
5	SICHERHEIT.....	7
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
5.1.1	Technische Einschränkungen.....	7
5.1.2	Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen.....	7
5.2	Anforderungen an Benutzer.....	7
5.3	Sicherheitseinrichtungen.....	7
5.4	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
5.5	Elektrische Sicherheit.....	8
5.6	Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine.....	8
5.7	Gefahrenhinweise.....	9
5.7.1	Restrisiken.....	9
5.7.2	Gefährdungssituationen.....	9
6	MONTAGE.....	9
6.1	Vorbereitende Tätigkeiten.....	9
6.1.1	Lieferumfang prüfen.....	9
6.2	Zusammenbau.....	10
6.3	Elektrischer Anschluss.....	10
7	BETRIEB.....	10
7.1	Betriebshinweise.....	10
7.2	Einstellung.....	10
7.2.1	Frästiefe einstellen.....	11
7.3	Betrieb.....	11
7.3.1	Maschine starten / stoppen.....	11
7.3.2	Nuten fräsen.....	11
7.3.3	Absaugung anschließen.....	11
8	REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG.....	12
8.1	Reinigung.....	12
8.2	Wartung.....	12
8.2.1	Wartungsplan.....	12
8.2.2	Fräser schärfen.....	12
8.2.3	Fräser wechseln.....	13
8.2.4	Kohlebürsten wechseln.....	13
8.3	Lagerung.....	13
8.4	Entsorgung.....	13
9	FEHLERBEHEBUNG.....	13
10	PREFACE (EN).....	14
11	SAFETY.....	15
11.1	Intended use of the machine.....	15
11.1.1	Technical restrictions.....	15
11.1.2	Prohibited applications / Dangerous misuse.....	15
11.2	User requirements.....	15
11.3	Safety devices.....	15
11.4	General safety instructions.....	15
11.5	Electrical safety.....	16
11.6	Special safety instructions for this machine.....	16
11.7	Hazard warnings.....	16
11.7.1	Residual risks.....	16
11.7.2	Hazardous situations.....	17
12	ASSEMBLY.....	17
12.1	Preparation.....	17
12.1.1	Checking delivery content.....	17
12.2	Assemble.....	17
12.3	Electrical connection.....	17
13	OPERATION.....	18
13.1	Operating instructions.....	18



13.2	Adjustment	18
13.2.1	Milling depth	18
13.3	Handling	18
13.3.1	Start/stop the machine	18
13.3.2	Milling grooves	18
13.3.3	Connecting the suction unit	19
14	CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL	19
14.1	Cleaning	19
14.2	Maintenance	19
14.2.1	Maintenance plan	19
14.2.2	Sharpening milling cutters	19
14.2.3	Replacing the milling cutter	20
14.2.4	Replacing carbon brushes	20
14.3	Storage	20
14.4	Disposal	20
15	TROUBLESHOOTING	20
16	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	21
17	ERSATZTEILE / SPARE PARTS	21
17.1	Ersatzteilbestellung / Spare parts order	21
17.2	Explosionszeichnung / Exploded view	22
17.3	Ersatzteilliste / Spare part list	22
18	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY	23
19	GARANTIEERKLÄRUNG (DE)	24
20	GUARANTEE TERMS (EN)	25
21	PRODUKTBEOBACHTUNG PRODUCT MONITORING	26

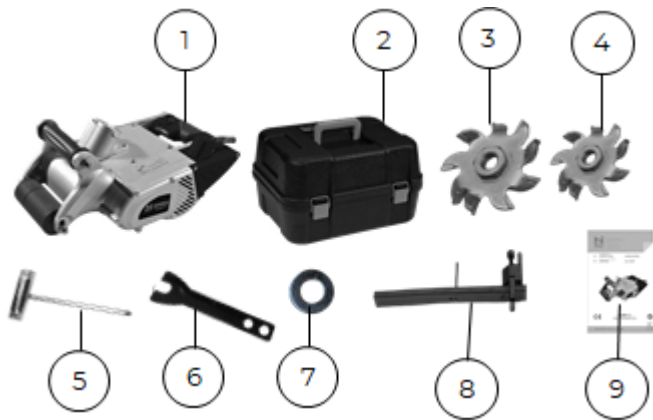
2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE	SICHERHEITSZEICHEN BEDEUTUNG DER SYMBOLE	EN	SAFETY SIGNS DEFINITION OF SYMBOLS
	DE CE-KONFORM: Dieses Produkt entspricht den EU-Richtlinien.	EN CE-CONFORM: This product complies with the EC-directives.	
	DE BETRIEBSANLEITUNG LESEN! Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.	EN READ THE USER MANUAL! Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.	
    		DE Schutzausrüstung tragen!	EN Wear protective equipment!
	DE Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!	EN Stop and pull out the power plug before any break and machine maintenance!	
	DE Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß sind. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.	EN Do not touch parts that are hot from operation. Serious burns may result.	
	DE Warnung vor Schnittverletzungen!	EN Warning of cut injuries!	
	DE Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!	EN Beware of dangerous electrical voltage!	
DE	Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern.		
EN	Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately.		



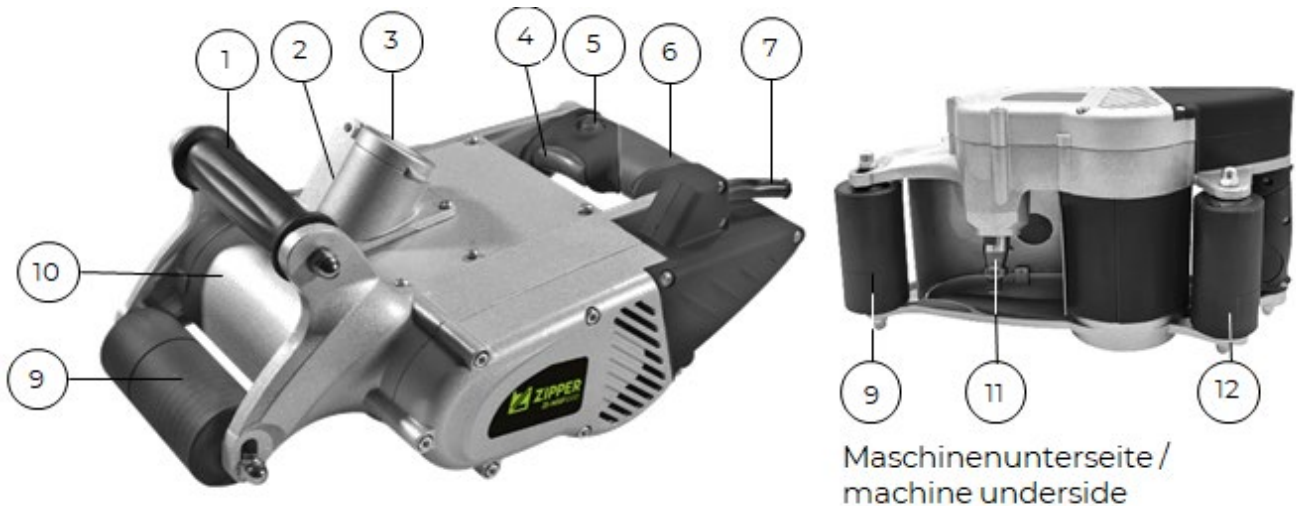
3 TECHNIK / TECHNICS

3.1 Lieferumfang / Delivery content



Nr.	Bezeichnung / Description	Qty.
1	Maschine / machine	1
2	Transportbox / transport box	1
3	Fräser ø 83 mm/ milling cutter ø 83 mm	1
4	Fräser ø 75 mm/ milling cutter ø 75 mm	
5	Schraubendreher / screwdriver	1
6	Sechskantschlüssel / y-wrench	1
7	Distanzscheibe / spacer washer	1
8	Werkzeugschlüssel / tool spanner	1
9	Betriebsanleitung / user manual	1

3.2 Komponenten / Components



Maschinenunterseite / machine underside

Nr.	Bezeichnung / Description	Nr.	Bezeichnung / Description
1	Handgriff vorne / front handle	7	Anschlusskabel / power cord
2	Absaugstutzen / dust collection port	8	Einstellschraube Schnitttiefe / adjusting screw cutting depth
3	Abdeckkappe für Absauganschluss / dust collection port cap	9	Walze vorne / front roller
4	EIN-AUS Schalter / ON-OFF switch	10	Abdeckung / cover
5	Sicherheitsschalter / safety switch	11	Antriebswelle / drive shaft
6	Handgriff hinten / rear handle	12	Walze hinten / rear roller



3.3 Technische Daten / technical data

Spezifikation / Specification	MSF1100
Spannung / voltage	220 -230 V / 50 -60 Hz
Motorleistung / motor power	1100 W
Leerlaufdrehzahl / idling speed	2500 min ⁻¹
Fräserdurchmesser / milling cutter diameter	Ø 75 mm / Ø 83 mm
Frästiefe / milling cutting depth	25/35 mm
Fräsbreite / milling cutting width	25/35 mm
Schalldruckpegel L _{PA} / sound pressure level L _{PA}	102 dB(A)....3 k: dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA} / sound power level L _{WA}	110 dB(A)3 k: dB(A)
Maschinenmaße (L×B×H) / machine dimensions (L×W×H)	360 × 215 × 155 mm
Verpackungsmaße (L×B×H) / packaging dimensions (L×W×H)	360×325×235 mm
Gewicht mit Transportbox / weight with transport box	11,1 kg
Gewicht Netto / net weight	8,3 kg
Schutzklasse / protection class	II

(DE) Hinweis Geräuschangaben: Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den am Arbeitsplatz tatsächlich vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes und andere Geräuschquellen, d. h. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

(EN) Notice noise emission: The values given are emission values and therefore do not have to represent safe workplace values at the same time. Although there is a correlation between emission and immission levels, it cannot be reliably deduced whether additional precautions are necessary or not. Factors influencing the actual immission level at the workplace include the nature of the workspace and other noise sources, i.e. the number of machines and other adjacent operations. The permissible workplace values may also vary from country to country. However, this information should enable the user to make a better assessment of hazard and risk.



4 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der MAUERSCHLITZFRÄSE ZI-MSF1100, nachfolgend als „Maschine“ in diesem Dokument bezeichnet.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke an einem geeigneten, für Nutzer (Betreiber) leicht zugänglichen Ort auf und legen Sie sie der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie im Besonderen das Kapitel Sicherheit!

Halten Sie sich an die Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann ZIPPER MASCHINEN GmbH keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2025

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten!

Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4707 Schlüsslberg zuständige Gericht als vereinbart.

Kundendienstadresse

ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8, 4707 Schlüsslberg

AUSTRIA

Tel +43 7248 61116-700

info@zipper-maschinen.at

www.zipper-maschinen.at



5 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt enthält Informationen und wichtige Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.



Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Das ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit der Maschine, und Sie beugen damit Missverständnissen sowie Personen- und Sachschäden vor. Beachten Sie außerdem die an der Maschine verwendeten Symbole und Piktogramme sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise!

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Zum Fräsen von Nuten und Rillen in Ziegelmauerwerk, Voll- oder Hohlziegelwände oder Wände aus zementbeschichteten Ziegeln, innerhalb der technischen Grenzen.

HINWEIS



ZIPPER MASCHINEN GmbH übernimmt keine Verantwortung oder Gewährleistung für eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung und daraus resultierende Sach- oder Personenschäden.

5.1.1 Technische Einschränkungen

Die Maschine ist für den Einsatz unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Rel. Feuchtigkeit:	max. 70 %
Temperatur (Betrieb)	+10° C bis +40° C
Temperatur (Lagerung, Transport)	-25° C bis +55° C

5.1.2 Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen

- Betreiben der Maschine ohne adäquate körperliche und geistige Eignung.
- Betreiben der Maschine ohne Kenntnis der Betriebsanleitung.
- Ändern der Maschinenkonstruktion.
- Bearbeiten von Betonwände, Betonböden sowie Flächen und Böden aus Sandstein oder Stein.
- Betreiben der Maschine in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Betreiben der Maschine außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzen.
- Entfernen der an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen.
- Verändern, Umgehen oder außer Kraft setzen der Sicherheitseinrichtungen der Maschine.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Missachtung der in dieser Anleitung dargelegten Ausführungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegenüber der ZIPPER MASCHINEN GmbH zur Folge.

5.2 Anforderungen an Benutzer

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Person ausgelegt. Voraussetzungen für das Bedienen der Maschine sind die körperliche und geistige Eignung sowie Kenntnis und Verständnis der Betriebsanleitung. Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher bedienen, dürfen die Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Bitte beachten Sie, dass örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken können!

Arbeiten an elektrischen Bauteilen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Legen Sie ihre persönliche Schutzausrüstung vor Arbeiten an der Maschine an.

5.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:



- Sicherheitsschalter (1): Mit verriegeltem Sicherheitsschalter kann die Maschine nicht eingeschaltet werden.

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind bei Arbeiten mit der Maschine neben den allgemeinen Regeln für sicheres Arbeiten folgende Punkte zu berücksichtigen:



- Kontrollieren Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn die für die Bearbeitung erforderlichen trennenden Schutzeinrichtungen und andere nicht trennende Schutzeinrichtungen angebracht sind.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schutzeinrichtungen in gutem Betriebszustand befinden und richtig gewartet sind.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz rund um die Maschine.
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz, um stroboskopische Effekte zu vermeiden.
- Halten Sie den Bereich rund um die Maschine frei von Hindernissen (z. B.: Steine, usw.).
- Verwenden Sie nur einwandfreies Werkzeug, das frei von Rissen und anderen Fehlern (z. B. Deformationen) ist.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und anderes Einstellwerkzeug, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Maschine vor jeder Verwendung auf ihre Festigkeit.
- Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie die Maschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches aus und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigte bzw. unbefugte Wiederinbetriebnahme.
- Die Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet oder repariert werden, die mit ihr vertraut sind und die über die im Zuge dieser Arbeiten auftretenden Gefahren unterrichtet sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich Unbefugte nur in entsprechendem Sicherheitsabstand zur Maschine aufhalten und halten Sie insbesondere Kinder von der Maschine fern.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht und wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an.
- Überbeanspruchen Sie die Maschine nicht!
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitsschutzkleidung sowie geeignete Schutzausrüstung (Augenschutz, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Sicherheitshelm, Arbeitshandschuhe).
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine niemals lockeren Schmuck, lose wegstehende Bekleidung oder Accessoires (z. B. Krawatte, Schal).
- Unterlassen Sie das Arbeiten an der Maschine bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen!
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Dämpfe von Farben, Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten eine potenzielle Gefahr darstellen (Brand- bzw. Explosionsgefahr!).
- Setzen Sie die Maschine vor Einstell-, Umrüst-, Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten, etc. still. Warten Sie vor der Aufnahme von Arbeiten an der Maschine den völligen Stillstand aller Maschinenteile ab und sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

5.5 Elektrische Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Maschine geerdet ist.
- Verwenden Sie nur geeignete Verlängerungskabel.
- Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr. Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen der Maschine. Halten Sie das Kabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.
- Verwenden Sie vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen, um die Stromschlaggefahr zu reduzieren.
- Wasser, das in die Maschine eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr. Setzen Sie die Maschine keinem Regen oder keiner Nässe aus.
- Der Einsatz der Maschine ist nur dann statthaft, wenn die Spannungsversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Spannungsversorgung angeschlossen wird.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn der EIN-AUS-Schalter in einwandfreien Zustand ist.

5.6 Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine

ARBEITSBEREICH

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Arbeitsumgebung vertraut.
- Vergewissern Sie sich, dass keine elektrischen Leitungen, Wasser- und Gasleitungen in der Schnittlinie liegen.
- Ermitteln Sie vor Arbeitsbeginn, ob bzw. wo elektrischen Leitungen, Wasser- und Gasleitungen in der Wand verlaufen. Besorgen Sie sich ggf. einen Gebäudeplan um die nötigen Informationen zu erhalten. Sollte dies der Fall sein, markieren Sie diese.
- Lassen Sie bei Nässe, Schnee sowie auf unebenen und geneigten Arbeitsflächen besondere Vorsicht walten!

SICHERES ARBEITEN



- Mit dieser Maschine können Voll- oder Hohlziegelwände bearbeitet werden, jedoch keine Betonwände oder -böden.
- Arbeiten Sie konzentriert, sicherheitsbewusst und achten Sie stets auf sicheren Stand!
- Um Verletzungen zu vermeiden, stecken Sie niemals Ihre Finger oder andere Gegenstände in die Öffnungen der Maschine.
- Greifen Sie niemals in das rotierende Fräswerkzeug!
- Berühren Sie den Fräser sowie die Antriebswelle nicht unmittelbar nach erfolgter Arbeit. Diese Komponenten erhitzen sich während des Betriebes und können Verbrennungen verursachen.
- Ersetzen Sie beschädigte oder deformierte Fräser umgehend, sie können nicht repariert werden.
- Verwenden Sie beim Hantieren mit dem Fräswerkzeug geeignete Schnittschutzhandschuhe.

5.7 Gefahrenhinweise

5.7.1 Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

Gesundheitsschädigung durch Staub

- Beeinträchtigung der Atemwege durch starke Staubentwicklung, wenn ohne Atemschutz gearbeitet wird.
- Gefahr von Augenverletzungen durch Staub und Schmutz, wenn ohne Augenschutz gearbeitet wird.

Verletzungsgefahr durch bewegte Maschinenteile

- Hände und Füße von bewegenden Maschinenteilen fernhalten, da Verletzungsgefahr durch den Fräser besteht.

Verbrennungsgefahr durch heiße Maschinenteile

- Maschine wird beim Arbeiten heiß und kann bei Berührung Verbrennungen der Haut verursachen. Lassen Sie nach dem Arbeiten die Maschine abkühlen.

Übermäßig lange Betriebszeiten können zu Gesundheitsschäden der Gelenke und des Muskelapparates insbesondere der Hände und Arme führen. Legen Sie Pausen nach eigenem Ermessen ein und beschränken Sie die Gesamtarbeitsdauer entsprechend ihres Gesundheitszustandes und ihres körperlichen Wohlbefindens.

5.7.2 Gefährdungssituationen

Bedingt durch Aufbau und Konstruktion der Maschine können im Umgang mit den Maschinen Gefährdungssituationen auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet sind:

GEFAHR



Ein auf diese Art gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG



Ein solcherart gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT



Ein auf diese Weise gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS



Ein derartig gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Ungeachtet aller Sicherheitsvorschriften sind und bleiben ihr gesunder Hausverstand und ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung die wichtigsten Sicherheitsfaktoren bei der fehlerfreien Bedienung der Maschine. **Sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

6 MONTAGE

6.1 Vorbereitende Tätigkeiten

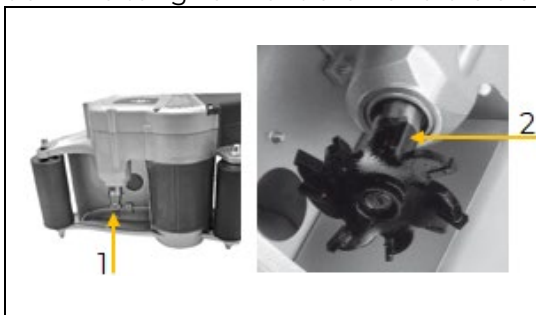
6.1.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.



6.2 Zusammenbau

Die Maschine kommt vormontiert, es sind die zum Transport abmontierten Bauteile nach folgender Anleitung zu montieren und die elektrische Verbindung herzustellen.



VORSICHT: Gefahr von Schnittverletzungen! Tragen Sie beim Hantieren mit dem Fräs Werkzeug Schnittschutzhandschuhe.

- Schieben Sie den Distanzring auf die Antriebswelle (1).
- Setzen Sie die Aufnahme des Fräasers auf das Gewinde der Antriebswelle (2) und schrauben Sie den Fräser fest.

Achten Sie darauf, dass die Schnittseiten des Fräasers in Drehrichtung zeigen. Die Drehrichtung wird durch einen Pfeil an der Maschine angezeigt.

6.3 Elektrischer Anschluss

WARNUNG



Gefährliche elektrische Spannung!

Verletzungsgefahr durch gefährliche elektrische Spannung!

- Das Anschließen der Maschine an die Spannungsversorgung sowie die damit verbundenen Überprüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden!

- Prüfen Sie, ob die Nullverbindung und die Schutzerdung funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Frequenz den Angaben der Maschine entsprechen.

HINWEIS



Abweichung der Speisespannung und der Frequenz!

Eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von $\pm 5\%$ ist zulässig. Im Speisernetz der Maschine muss eine Kurzschlusssicherung vorhanden sein!

- Verwenden Sie ein Versorgungskabel des Typs H07RN (WDE282) oder entnehmen Sie den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels einer Strombelastbarkeitstabelle. Achten Sie dabei auf die Maßnahmen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Achten Sie bei der Benützung eines Verlängerungskabels auf die zur Anschlussleistung der Maschine passenden Dimension. Die Anschlussleistung finden Sie in den technischen Daten, die Zusammenhänge von Leitungsquerschnitt und Leitungslängen entnehmen Sie der Fachliteratur oder informieren Sie sich bei einem Fachelektriker.
- Ein beschädigtes Stromkabel ist umgehend zu erneuern.

7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren.

7.1 Betriebshinweise

- Kontrollieren Sie vor dem Arbeiten den Arbeitsbereich und markieren Sie die Schnittlinie.
- Verwenden Sie nur für diese Maschine zugelassene Fräser.
- Kontrollieren Sie vor dem Arbeiten, ob der Fräser fest fixiert ist.
- Kontrollieren Sie vor dem Arbeiten, ob der Fräser einwandfrei ist. Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Fräser.
- Kontrollieren Sie vor dem Arbeiten die eingestellte Frästiefe und den festen Sitz der Einstellschraube für die Frästiefe.
- Halten Sie Hände fern von sich bewegenden Teilen.
- Berühren Sie auch nach dem Fräsvorgang weder den Fräser noch die Antriebswelle, da diese Teile beim Fräsen heiß werden. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie mit Reinigungs- oder Wartungsarbeiten beginnen.

7.2 Einstellung

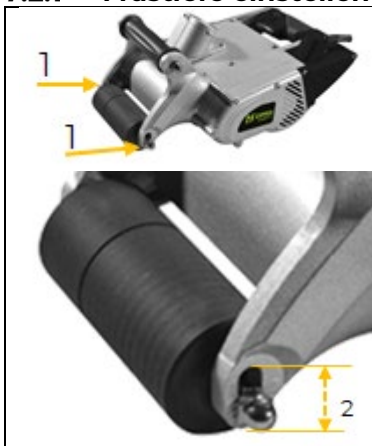
WARNUNG



Heiße Oberflächen und rotierende Maschinenteile bei laufendem Motor können schwere Verletzungen hervorrufen oder sogar zum Tod führen.

- Setzen Sie die Maschine vor Umrüst-, Einstellarbeiten immer still und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme.
- Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen.

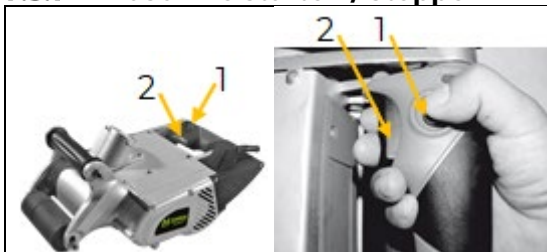
7.2.1 Frästiefe einstellen



- Lösen Sie beidseitig die Sicherungsmuttern der vorderen Walze (1).
- Stellen Sie die vordere Walze auf die gewünschte Tiefe ein (2).
- Ziehen Sie die Sicherungsmuttern (1) fest.
- Achten Sie darauf, dass beidseitig die gleiche Tiefe eingestellt ist und die vordere Walze parallel zur Maschine positioniert ist.

7.3 Betrieb

7.3.1 Maschine starten / stoppen



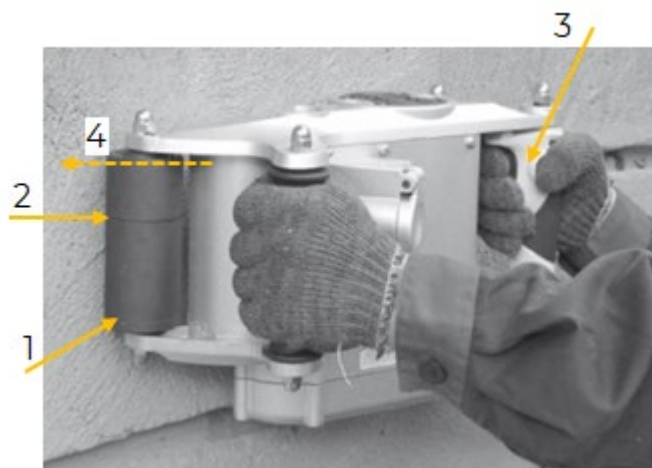
Starten

- Entriegeln Sie den Sicherheitsschalter (1).
- Drücken Sie den EIN-AUS Schalter (2).

Stoppen

- Lassen Sie den EIN-AUS Schalter (2) los.

7.3.2 Nuten fräsen



- Markieren Sie die Schnittlinie am Mauerwerk.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen am vorderen und hinteren Griff.
- Stützen Sie die Maschine mit der vorderen Walze (1) an der Wand und heben Sie die hintere Walze von der Wand weg. Die markierte Schnittlinie soll mit der Rille der vorderen Walze (2) übereinstimmen. Das Fräswerkzeug soll die Wand nicht berühren.
- Starten Sie die Maschine (3) und warten Sie, bis sie die volle Drehzahl erreicht hat.
- Drücken Sie langsam die Maschine am hinteren Griff gegen die Wand, bis der Fräser die voll Schnitttiefe erreicht hat.
- Bewegen Sie die Maschine (4) langsam und gleichmäßig entlang der Schnittlinie.
- Nach dem Ende des Fräsvorganges schalten Sie die Maschine aus. Lassen Sie die Maschine abkühlen.

HINWEIS: Wenn der Motor sehr heiß wird, unterbrechen Sie den Fräsvorgang und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie weiter arbeiten.

7.3.3 Absaugung anschließen



- Klappen Sie die Abdeckung des Absaugstutzens zurück (1).
- Schieben Sie das Verbindungsteil des Absaugschlauches auf den Absaugstutzen.



8 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

WARNUNG



Heiße Oberflächen und rotierende Maschinenteile bei laufendem Motor können schwere Verletzungen hervorrufen oder sogar zum Tod führen.

- Setzen Sie die Maschine vor Umrüst-, Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer still und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme.
- Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen.

VORSICHT



Gefahr von Schnittverletzungen!

- Tragen Sie beim Hantieren mit Fräsern Schnittschutzhandschuhe.

8.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung garantiert die lange Lebensdauer Ihrer Maschine und ist Voraussetzung für deren sicheren Betrieb.

HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen können. Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Staub und Schmutz mit einem trockenen, weichen Tuch von der Maschine. Reinigen Sie die vordere und hintere Walze, um Ablagerungen zu vermeiden.
- Bereiten Sie die Oberflächen auf und schmieren Sie die blanken Maschinenteile mit einem säurefreien Schmieröl ein (z. B. Rostschutzmittel WD40).

8.2 Wartung

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Störungen oder Defekte, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend behoben werden!

- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

8.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der technischen Grenzen:

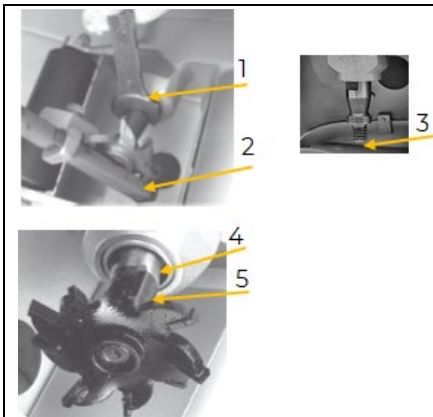
Intervall	Komponenten	Maßnahme
vor Arbeitsbeginn	Maschine	auf beschädigte Teile kontrollieren,
	elektrische Verbindung	Netzkabel und elektrischen Anschluss auf Beschädigungen kontrollieren, ggf. reparieren oder ersetzen
	Sicherheitsschalter	Funktionskontrolle
	Verbindungen	Kontrolle auf lockere oder verlorene Schrauben
	Bedienelemente	auf Funktion überprüfen
	Fräser	auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren, ggf. ersetzen
		auf festen Sitz kontrollieren ggf. schärfen oder ersetzen
	Absauganschluss	Kontrolle auf feste Verbindung
nach Arbeitsende	Maschine und Maschinengehäuse	reinigen Absauganschluss reinigen
bei Bedarf	Kohlebürsten	ersetzen

8.2.2 Fräser schärfen

Entfernen Sie unscharfe Fräser und schleifen Sie die Klingen mit einer Schleifmaschine. Die Lebensdauer der Fräser hängt u. a. von den Materialien ab, die bearbeitet werden:

Hohlziegel	ca. 6000 m
Vollziegel	ca. 3500 m
Zementsandziegel	ca. 3500 m
Zementummantelte Ziegelwand	ca. 3000 m
Weißer Ziegel	ca. 5000 m

8.2.3 Fräser wechseln



VORSICHT: Gefahr von Schnittverletzungen! Tragen Sie beim Hantieren mit Fräsern Schnittschutzhandschuhe.

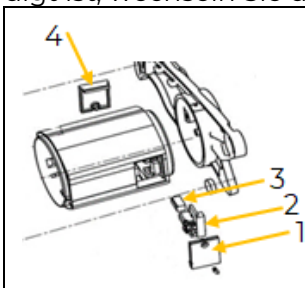
- Halten Sie die Antriebswelle mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (1), damit sich der Fräser nicht drehen kann.
- Lösen Sie mit dem Werkzeugschlüssel (2) den Fräser und nehmen Sie diesen ab (3).
- Reinigen Sie die Antriebswelle.
- Setzen Sie die Aufnahme des neuen Fräses auf die Antriebswelle.

Achten Sie darauf, dass die Schnittseiten des Fräses in Drehrichtung zeigen. Die Drehrichtung wird durch einen Pfeil an der Maschine angezeigt.

- Fixieren Sie die Antriebswelle mit dem Sechskantschlüssel (4) und schrauben Sie den Fräser auf der Antriebswelle fest (5).

8.2.4 Kohlebürsten wechseln

Überprüfen Sie die Kohlebürsten nach 50 Betriebsstunden der neuen Maschine, in Folge alle 10 Betriebsstunden, auf deren Funktionsfähigkeit. Wenn die Kohle abgenutzt oder die Feder beschädigt ist, wechseln Sie die Kohlebürsten wie folgendermaßen beschrieben.



- Lösen Sie die Schrauben der hinteren Abdeckung und entfernen Sie diese.
- Entfernen Sie die Halterung samt Kohlebürsten (2).
- Entnehmen Sie die Kohlebürsten (3).
- Setzen Sie den neuen Kohlebürsten in die Halterung ein. Drücken Sie dabei die Feder zusammen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der Kohlebürsten der gegenüberliegenden Seite (4).
- Fixieren Sie die Halterung und schließen Sie die Abdeckung mit den Schrauben.

8.3 Lagerung

HINWEIS



Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackte Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen!

Lagern Sie die gereinigte Maschine bei Nichtgebrauch im Transportkoffer an einem trockenen, frostsicheren, gut gelüfteten und versperrbaren Ort. Demontieren Sie das Fräswerkzeug und trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und insbesondere Kinder keinen Zugang zur Maschine haben.

8.4 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie die Maschine, Maschinenkomponenten oder Betriebsmittel nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.

9 FEHLERBEHEBUNG

Sollten Sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß durchzuführen und/oder besitzen Sie die notwendigen Kenntnisse nicht dafür, ziehen Sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

WARNUNG



Heiße Oberflächen und rotierende Maschinenteile bei laufendem Motor können schwere Verletzungen hervorrufen oder sogar zum Tod führen!

- Maschine vor Arbeiten zur Störungsbeseitigung immer still setzen und gegen unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme sichern.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen
- Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	Schalter defekt	Schalter reparieren
	Kabel oder Anschlussstecker defekt	Kabel und Anschlussstecker kontrollieren, ggf. tauschen
Fräswerkzeug arbeitet nicht richtig	Fräswerkzeug stumpf	Fräswerkzeug wechseln



10 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important notes for safe commissioning and handling of the WALL CHASER ZI-MSF1100, hereinafter referred to as “machine” in this document.



This manual is part of the machine and must not be removed. Save it for later reference and if you let other people use the machine, add this manual to the machine.

Please read and note the safety instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine.

Due to constant advancements in product design, construction, illustrations and contents may deviate slightly. If you notice any errors, please inform us.

We reserve the right to make technical changes!

Check the goods immediately after receipt and note any complaints on the consignment note when taking over the goods from the deliverer!

Transport damage must be reported separately to us within 24 hours.

ZIPPER MASCHINEN GmbH cannot accept any liability for transport damage that has not been reported.

Copyright

© 2025

This documentation is protected by copyright. All rights reserved! In particular, the reprint, translation and extraction of photos and illustrations will be prosecuted.

The place of jurisdiction is the regional court Linz or the court responsible for 4707 Schlüsslberg is valid.

Customer service contact

ZIPPER MASCHINEN GmbH

4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8

AUSTRIA

Tel. +43 7248 61116 – 700

info@zipper-maschinen.at

www.zipper-maschinen.at



11 SAFETY

This section contains information and important notes on the safe commissioning and handling of the machine.



For your safety, read this manual carefully before commissioning. This will enable you to handle the machine safely and thus prevent misunderstandings as well as personal injury and damage to property. Pay special attention to the symbols and pictograms used on the machine as well as the safety information and danger warnings!

11.1 Intended use of the machine

The machine is designed exclusively for the following activities:

For milling grooves and slots in brick masonry, solid or hollow brick walls or walls made of cement-coated bricks, within the technical limits.

NOTE



ZIPPER MASCHINEN GmbH assumes no responsibility or warranty for any other use or use beyond this and for any resulting damage to property or injury.

11.1.1 Technical restrictions

The machine is designed for the work under the following conditions:

Relative humidity:	max. 70 %
Temperature (for operation)	+10° C to +40° C
Temperature (storage, transport)	-25° C to +55° C

11.1.2 Prohibited applications / Dangerous misuse

- Operating the machine without adequate physical and mental fitness.
- Operating the machine without knowledge of the manual.
- Modifying the machine design.
- Processing concrete walls, concrete floors and surfaces and floors made of sandstone or stone.
- Operating the machine in a potentially explosive environment.
- Operating the machine outside the technical limits specified in this manual.
- Removing of the safety markings attached to the machine.
- Modifying, circumventing or disabling the safety devices of the machine.

The non-intended use or the disregard of the explanations and instructions described in this manual will result in the expiration of all warranty claims and compensation claims for damages against ZIPPER MASCHINEN GmbH.

11.2 User requirements

The machine is designed to be operated by one person. The prerequisites for operating the machine are physical and mental fitness as well as knowledge and understanding of the operating instructions. Persons who, due to their physical, sensory or mental capabilities, inexperience or lack of knowledge, are unable to operate the machine safely must not use the machine without supervision or instruction by a responsible person.

Please note that locally applicable laws and regulations determine the minimum age of the operator and may restrict the use of this machine!

Work on electrical components or equipment may only be carried out by a qualified electrician or under the guidance and supervision of a qualified electrician.

Put on your personal protective equipment before working on the machine.

11.3 Safety devices

The machine is equipped with the following safety devices:



- Safety switch (1): The machine cannot be switched on when the safety switch is locked.

11.4 General safety instructions

To avoid malfunctions, damage and health impairments when working with the machine, the following points must be observed in addition to the general rules for safe working:

- Check the machine for completeness and function before starting. Only use the machine if the separating and other non-separating protective devices required for machining have are fitted.
- Make sure that the guards are in good working order and properly maintained.
- Ensure sufficient space around the machine.
- Ensure sufficient lighting conditions at the workplace to avoid stroboscopic effects.
- Keep the area around the machine free of obstacles (e.g. stones, etc.).
- Only use tools that are in perfect condition and free of cracks and other defects (e.g. deformations).
- Remove tool keys and other setting tools before switching on the machine.



- Check the machine's connections for strength before each use.
- Never leave the running machine unattended. Switch off the machine before leaving the working area and secure it against unintentional or unauthorized restarting.
- The machine may only be operated, maintained or repaired by persons who are familiar and who have been informed about the dangers arising from this work.
- Ensure that unauthorized persons keep a safety distance from the machine and keep children away from the machine.
- Always work with care and the necessary caution and never use excessive force.
- Do not overload the machine.
- Wear close fitting protective work clothing and suitable protective equipment (eye protection or face protection, ear protection, safety-shoes, safety helmet, and work gloves only when handling tools).
- Never wear loose jewellery, loose clothing or accessories (e.g. tie, scarf).
- Do not work on the machine if you are tired, not concentrated or under the influence of medication, alcohol or drugs!
- Do not use the machine in areas where vapours of paints, solvents or flammable liquids represent a potential danger (danger of fire or explosion!).
- Shut down the machine before carrying out adjustment, changeover, cleaning, maintenance or servicing work, etc. Before starting work on the machine, wait until all tools or machine parts have come to a complete standstill and secure the machine against unintentional restarting.

11.5 Electrical safety

- Make sure that the machine is grounded.
- Only use suitable extension cables.
- A damaged or tangled cable increases the risk of electric shock. Handle the cable with care. Never use the cable to carry, pull or disconnect the machine. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts.
- Proper plugs and outlets reduce the risk of electric shock.
- Water entry into the machine increases the risk of electric shock. Do not expose the machine to rain or moisture.
- The machine may only be used if the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Before connecting the machine always make sure that the main switch is switched off.
- Use the machine only when the ON-OFF switch is in good working order.

11.6 Special safety instructions for this machine

WORKING AREA

- Familiarise yourself with the working environment before starting work.
- Make sure that there are no electrical cables, water or gas pipes in the cutting line.
- Before starting work, determine whether and where electrical cables, water and gas pipes run in the wall. If necessary, obtain a building plan to obtain the necessary information. If this is the case, mark them.
- Take particular care in wet conditions, snow and on uneven and sloping work surfaces!

SAFE WORKING

- This machine can be used to process solid or hollow brick walls, but not concrete walls or floors.
- Work in a focussed and safety-conscious manner and always ensure that you have a secure footing!
- To avoid injury, never insert your fingers or other objects into the openings of the machine.
- Never reach into the rotating milling tool!
- Do not touch the milling cutter or the drive shaft immediately after work has been completed. These components heat up during operation and can cause burns.
- Replace damaged or deformed milling cutters immediately; they cannot be repaired.
- Use suitable cut-resistant gloves when handling the milling cutter.

11.7 Hazard warnings

11.7.1 Residual risks

Despite intended use, certain residual risk factors remain.

Damage to health due to dust

- Respiratory impairment due to heavy dust formation when working without respiratory protection.
- Risk of eye injuries from dust and dirt when working without eye protection.

Risk of injury from moving machine parts

- Keep hands and feet away from moving machine parts, as there is a risk of injury from the milling cutter.

Risk of burns from hot machine parts

- The machine becomes hot during operation and can cause burns to the skin if touched. Allow the machine to cool down after use.

Excessively long operating times can lead to damage to the health of joints and muscles, particularly in the hands and arms. Take breaks at your own discretion and limit the total working time according to your state of health and physical well-being.



11.7.2 Hazardous situations

Due to the structure and construction of the machine, hazardous situations may occur which are identified in this manual as follows:

DANGER



A safety instruction designed in this way indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING



Such a safety instruction indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in serious injury or even death.

CAUTION



A safety instruction designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTE



A safety note designed in this way indicates a potentially dangerous situation which, if not avoided, may result in property damage.

Regardless of all safety regulations, your common sense and your appropriate technical aptitude/training are and remain the most important safety factor in the error-free operation of the machine. **Safe working depends on you!**

12 ASSEMBLY

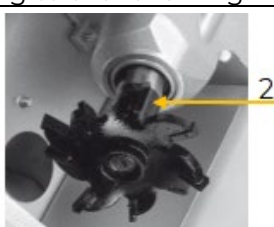
12.1 Preparation

12.1.1 Checking delivery content

Check the delivery immediately for transport damage and missing parts. Report any damage or missing parts to your dealer or the shipping company immediately. Visible transport damage must also be noted immediately on the delivery note in accordance with the provisions of the warranty, otherwise the goods are deemed to have been properly accepted.

12.2 Assemble

The machine comes pre-assembled, it is necessary to assemble the components dismantled for transport according to the following instructions and to make the electrical connection.



CAUTION: Risk of cut injuries! Wear cut-resistant gloves when handling the milling tool.

- Slide the spacer washer onto the drive shaft (1).
- Place the receptacle of the milling cutter on the thread of the drive shaft (2) and screw the milling cutter tight.

Ensure that the cutting sides of the milling cutter point in the direction of rotation. The direction of rotation is indicated by an arrow on the machine.

12.3 Electrical connection

WARNING



Dangerous electrical voltage!

Risk of injury due to dangerous electrical voltage!

- The associated checks of power supply may only be carried out by a qualified electrician or under the instruction and supervision of a qualified electrician!

- Check, whether the neutral connection (if existing) and the protective grounding function properly.
- Check, whether the supply voltage and the frequency correspond to the specifications of the machine.

NOTE



Deviation of the supply voltage and frequency!

A deviation from the value of the supply voltage of $\pm 5\%$ is permissible.

A short-circuit fuse must be provided in the power supply system of the machine!

- Use a supply cable that fulfils the electrical requirements (e.g. H07RN, H05RN) and take the required cross-section of the supply cable from a current carrying capacity table. Pay attention to the measures for protection against mechanical damage.
- Make sure that the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Connect the machine only to a properly grounded outlet.
- When using an extension cable, make sure that the dimension matches the connected load of the machine. The connection power can be found in the technical data, the correlation of cable cross-section and cable lengths can be found in the technical literature or obtain information from a specialist electrician.



- A damaged cable must be replaced immediately.

13 OPERATION

Only operate the machine when it is in a perfect condition. Before each operation, a visual inspection of the machine must be carried out. Safety devices and operating elements must be checked carefully. Check screw connections for damage and tight fit.

13.1 Operating instructions

- Check the working area and mark the cutting line before starting work.
- Only use milling cutters approved for this machine.
- Before starting work, check that the milling cutter is firmly secured.
- Before starting work, check that the milling cutter is in perfect condition. Never use damaged milling cutters.
- Before starting work, check the set milling depth and that the adjusting screw for the milling depth is tight.
- Keep hands away from moving parts.
- Do not touch the milling cutter or the drive shaft, even after the milling process, as these parts become hot during milling. Allow the machine to cool down before starting any cleaning or maintenance work.

13.2 Adjustment

WARNING



Hot surfaces and rotating machine parts while the engine is running can cause serious injury or even death.

- Always switch off the machine before carrying out any conversion or adjustment work and secure it against unintentional restarting.
- Disconnect the machine from the power supply.
- Allow the machine to cool down.

13.2.1 Milling depth



- Loosen the lock nuts on both sides of the front roller (1).
- Set the front roller to the desired depth (2).
- Tighten the lock nuts (1).
- Ensure that the same depth is set on both sides and that the front roller is positioned parallel to the machine.

13.3 Handling

13.3.1 Start/stop the machine



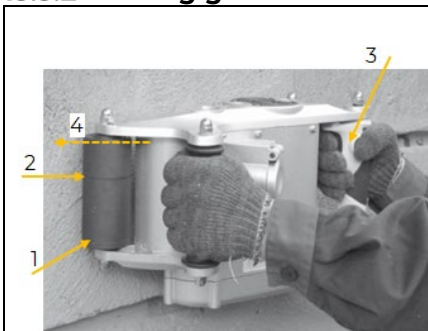
Starting

- Unlock the safety switch (1).
- Press the ON-OFF switch (2).

Stopping

- Release the ON-OFF switch (2).

13.3.2 Milling grooves



- Mark the cutting line on the masonry.
- Hold the machine with both hands by the front and rear handle.
- Support the machine with the front roller (1) against the wall and lift the rear roller away from the wall. The marked cutting line should align with the groove of the front roller (2). The milling cutter should not touch the wall.
- Start the machine (3) and wait until it has reached full speed.
- Slowly press the machine against the wall using the rear handle until the milling cutter has reached the full cutting depth.
- Move the machine (4) slowly and evenly along the cutting line.
- Switch off the machine at the end of the milling process. Allow the machine to cool down.

NOTE: If the motor becomes very hot, interrupt the milling process and allow the machine to cool down before continuing work.



13.3.3 Connecting the suction unit



- Fold back the cap of the of the dust collection port (1).
- Slide the connection part of the suction hose onto the dust collection port.

14 CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL

WARNING



Hot surfaces and rotating machine parts while the engine is running can cause serious injury or even death!

- Always stop the machine before carrying out any conversion, adjustment, cleaning or maintenance work and secure it against unintentional restarting.
- Disconnect the machine from the power supply.
- Allow the machine to cool down.

CAUTION



Risk of cut injuries!

- Wear cut-resistant gloves when handling cutters

14.1 Cleaning

Regular cleaning guarantees the long service life of your machine and is a prerequisite for its safe operation.

NOTE



Incorrect cleaning products can attack the finish of the machine. Do not use any solvents, nitro thinners or other cleaning products that could damage the machine's finish.

Observe the specifications and instructions of the cleaning agent manufacturer.

- After each use, remove dust and dirt from the machine with a dry, soft cloth. Clean the front and rear roller to avoid deposits.
- Prepare the surfaces and lubricate the bare machine parts with an acid-free lubricating oil (e.g. WD40 rust inhibitor).

14.2 Maintenance

The machine is low-maintenance and only a few parts need to be serviced. Malfunctions or defects that could affect your safety must be repaired immediately!

- Before each operation, check the perfect condition of the safety devices.
- Regularly check the perfect and legible condition of the warning and safety labels of the machine.
- Use only proper and suitable tools.
- Use only original spare parts recommended by the manufacturer.

14.2.1 Maintenance plan

The type and degree of machine wear depends to a large extent on the operating conditions. The following intervals apply when the machine is used within the technical limits:

Interval	Components	Action
before each start-up	machine	check for damaged parts
	electrical connections	check power cable and electrical connection for damage, repair or replace if necessary
	connections	check for loose or lost screws
	control elements	check for function
	milling cutter	check for damage and wear, replace if necessary check for tight fit sharpen or replace if necessary
	suction connection	check for tight combination
after work	machine and machine housing	clean
		clean the suction connection
if necessary	carbon brushes	replace if necessary

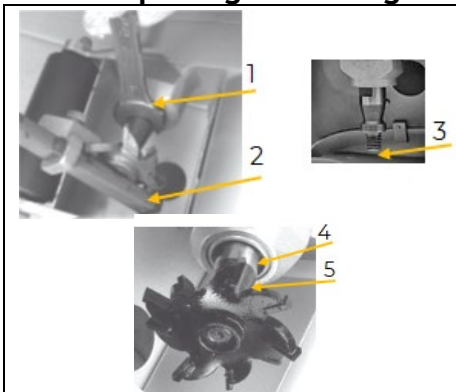
14.2.2 Sharpening milling cutters

Remove unsharp cutters and grind the blades with a grinding machine. The service life of the milling cutters depends, among other things, on the materials being processed:

hollow brick	ca. 6000 m
solid brick	ca. 3500 m
cement-sand brick	ca. 3500 m
cement-coated brick wall	ca. 3000 m
white brick	ca. 5000 m



14.2.3 Replacing the milling cutter



CAUTION: Risk of cut injuries! Wear cut-resistant gloves when handling milling cutters.

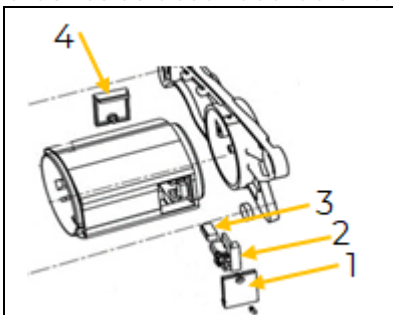
- Hold the drive shaft with the supplied Y spanner (1) so that the cutter cannot rotate.
- Use the tool spanner (2) to loosen the milling cutter and remove it (3).
- Clean the drive shaft.
- Position the receptacle of the new milling cutter on the drive shaft.

Ensure that the cutting sides of the milling cutter point in the direction of rotation. The direction of rotation is indicated by an arrow on the machine.

- Secure the drive shaft with the hexagon key (4) and screw the cutter onto the drive shaft (5).

14.2.4 Replacing carbon brushes

Check the function of the carbon brushes after 50 operating hours of the new machine and then every 10 operating hours. If the carbon is worn or the spring is damaged, replace the carbon brushes as described below.



- Loosen the screws on the rear cover and remove it (1).
- Remove the bracket together with the carbon brushes (2).
- Remove the carbon brushes (3).
- Entfernen Sie die Halterung samt Kohlebürsten (2).
- Entnehmen Sie die Kohlebürsten (3).
- Insert the new carbon brushes into the bracket. Press the spring together.
- Repeat this process with the carbon brushes on the opposite side (4).
- Repeat this procedure with the
- Secure the bracket and close the cover with the screws.

14.3 Storage

NOTE



Improper storage can damage and destroy important components. Only store packed or already unpacked parts under the intended ambient conditions!

When not in use, store the cleaned machine in the transport case in a dry, frost-proof, well-ventilated and lockable place. Dismantle the milling tool and disconnect the machine from the power supply. Ensure that unauthorised persons, especially children, do not have access to the machine.

14.4 Disposal



Observe the national waste disposal regulations. Never dispose of the machine, machine components or operating equipment in the residual waste. If necessary, contact your local authorities for information regarding available disposal options. If you purchase a new machine or equivalent equipment from your specialist dealer, he is obliged in certain countries to dispose of your old machine properly.

15 TROUBLESHOOTING

If you are unable to carry out the necessary repairs properly and/or do not have the required training, always consult a specialist to solve the problem.

WARNING



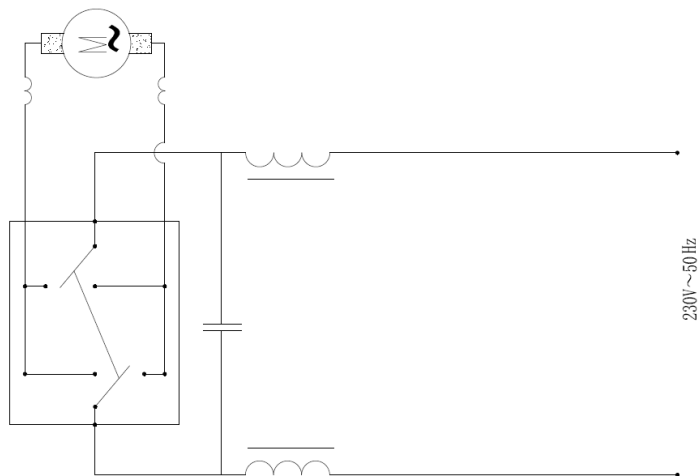
Hot surfaces and rotating machine parts while the engine is running can cause serious injury or even death!

- Always stop the machine before carrying out any conversion, adjustment, cleaning or maintenance work and secure it against unintentional restarting.
- Disconnect the machine from the power supply.
- Allow the machine to cool down.

Trouble	Possible cause	Solution
machine does not run	switch defective	repair switch
	cable or connector plug defective	check cables and connector plug, replace if necessary
milling tool is not working properly	milling tool blunt	replace the milling tool



16 ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM



17 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

17.1 Ersatzteilbestellung / Spare parts order

(DE) Mit ZIPPER-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS



Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!
Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teile nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden.

Bestellen Sie die Ersatzteile direkt auf unserer Homepage – Kategorie ERSATZTEILE, oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst

- über unsere Homepage – Kategorie SERVICE/NEWS – ERSATZTEILANFORDERUNG,
- per Mail an eg01@zipper-maschinen.at.

Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir, mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind, falls Sie nicht über den Online-Ersatzteilkatalog anfragen.

(EN) With original ZIPPER spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

NOTE



The installation of parts other than original spare parts leads to the loss of the guarantee!
Therefore: When replacing components/parts, only use spare parts recommended by the manufacturer.

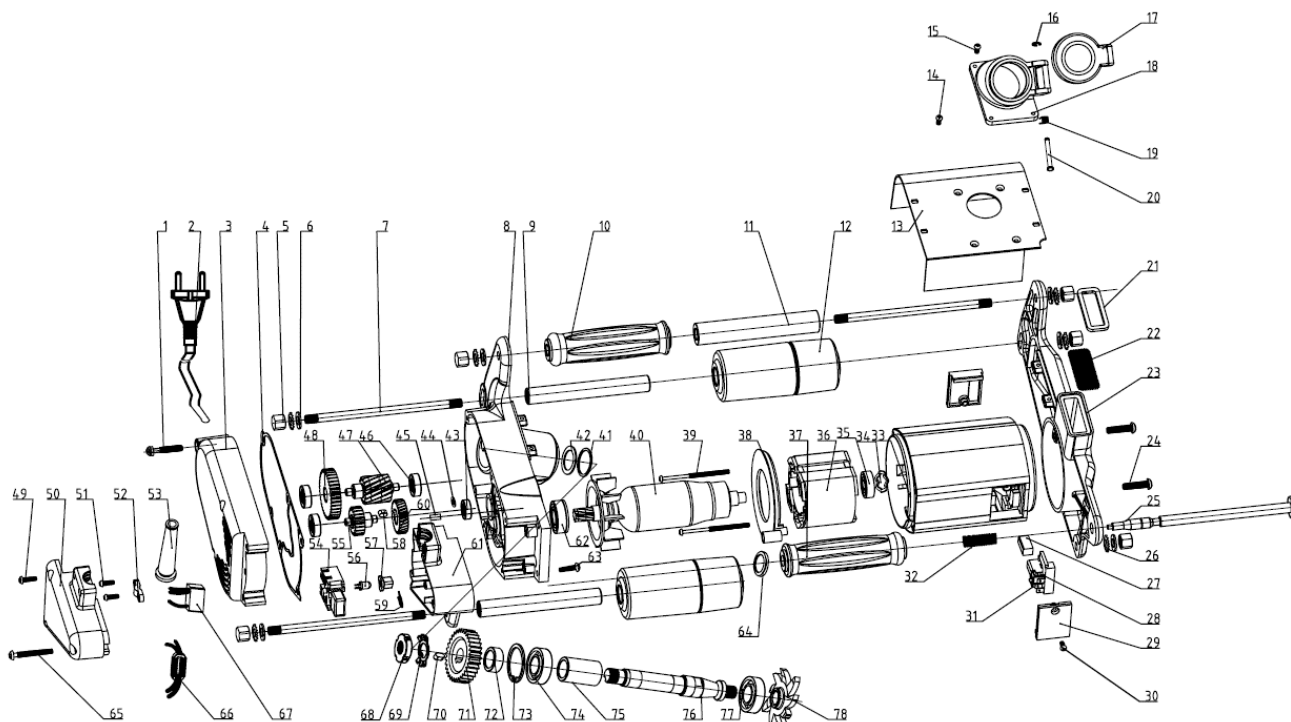
Order the spare parts directly on our homepage – category SPARE PARTS or contact our customer service

- via our Homepage – category SERVICE/NEWS - SPARE PARTS REQUEST,
- by e-mail to eg01@zipper-maschinen.at.

Always state the machine type, spare part number and designation. To prevent misunderstandings, we recommend that you add a copy of the spare parts drawing with the spare parts order, on which the required spare parts are clearly marked, especially when not using the online-spare-part catalogue.



17.2 Explosionszeichnung / Exploded view



17.3 Ersatzteilliste / Spare part list

No.	Description	Qty.	No.	Description	Qty.	No.	Description	Qty.
1	screw	3	27	Carbon brush	2	53	Cable protection cover	1
2	cable cord	1	28	Carbon brush bracket	2	54	Switch	1
3	Gear case cover	1	29	Carbon brush lid	2	55	Gear no.2	1
4	Paper airproof ring	1	30	Spiral head self-tap-ping bolt	2	56	LED light	1
5	Turret screw cap	6	31	Snail spring	2	57	Indicator light cover	1
6	Washer	6	32	Spring	1	58	Flat key	1
7	Screw shaft	3	33	Machine shell	1	59	Wire ring	1
8	Gear case	1	34	Wave washer	1	60	Gear no.1	1
9	Roller sleeve	2	35	Deep groove ball bearing	1	61	Switch box	1
10	Handle	1	36	Stator	1	62	Deep groove ball bearing	1
11	Handle sleeve	1	37	Rear handle	1	63	Spiral head self-tap-ping bolt	2
12	Platen	2	38	Windproof ring	1	64	Dust ring	1
13	Blade cover	1	39	Spiral head self-tap-ping bolt	2	65	Spiral head self-tap-ping bolt	1
14	Spiral head cross bolt M4x12	4	40	Rotator	1	66	Inductance	1
15	Spiral head cross bolt M4x6	1	41	Main axis washer	1	67	Capacitance	1
16	E-shaped washer	1	42	Rubber washer	1	68	Round nut	1
17	Cleaner lid	1	43	Deep groove ball bearing	1	69	Stop washer	1
18	Cleaning port	1	44	Washer	4	70	Flat key	1
19	Torsional spring	1	45	Pin	2	71	Gear no.5	1
20	Pin	1	46	Deep groove ball bearing	1	72	Sleeve	1
21	Dust-repelling net pressure pin	1	47	Gear no.4	1	73	Ring	1
22	Dust repelling net	1	48	Gear no.3	1	74	Deep groove ball bearing	1
23	Upper bracket	1	49	Spiral head self-tap-ping bolt	2	75	Sleeve	1
24	Spiral head self-tap-ping bolt	2	50	Switch button cover	1	76	Output shaft	1
25	Handle axis	1	51	Spiral head self-tap-ping bolt	2	77	Deep groove ball bearing	1
26	serrated lock washer	6	52	Cable clips	1	78	blade	1



18 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY

	Z.I.P.P.E.R® MASCHINEN GmbH 4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8, AUSTRIA Tel. +43 7248 61116-700 info@zipper-maschinen.at www.zipper-maschinen.at
Bezeichnung / name	
MINIBAGGER / MINI EXCAVATOR MAUERSCHLITZFRÄSE / WALL CHASER	
Typ / model	
ZI-MSF1100	
EU-Richtlinien / EC-directives	
2006/42/EG 2014/30/EU 2011/65/EC	
Angewandte Normen / applicable Standards	
EN 62841-1:2015+AC15+A11:2022, EN ISO 12100: 2010 EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021+A2:2024, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021	

(DE) Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EU-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

(EN) Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Technische Dokumentation

ZIPPER-MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4

Schlüsslberg, 07.08.2025
Ort / Datum place/date



Gerhard Rad
Geschäftsführer / Director



19 GARANTIEERKLÄRUNG (DE)

1.) Gewährleistung

ZIPPER Maschinen unterliegt der gesetzlichen Gewährleistung die in der aktuellen Fassung Gültigkeit hat. (Für elektrische und mechanische Bauteile entspricht dies 2 Jahren (ausgenommen Verschleißteile und Akkus/Batterien), beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/ Käufers. Für Akkus und Batterien gilt die gesetzliche Gewährleistung von 6 Monaten beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/ Käufers. Treten innerhalb dieser Frist Mängel auf, welche nicht auf im Punkt 3 angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird die Fa. Zipper nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung

Damit die Berechtigung des Gewährleistungsanspruches überprüft werden kann, muss der Käufer seinen Händler kontaktieren; dieser meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät der Fa. Zipper. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von Zipper abgeholt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit der Fa. Zipper werden nicht akzeptiert und angenommen.

3.) Bestimmungen

- a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Zipper Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.
- b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Geräte aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert. Z.B.: Verwendung von falschem Treibstoffen, Frostschäden in Wasserbehältern, Treibstoff über Winter im Benzintank des Gerätes.
- c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie : Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Spaltkreuze, Spaltkeile, Spaltkeilverlängerungen, Hydrauliköle, Öl-, Luft- u. Benzinfilter, Ketten, Zündkerzen, Gleitbacken usw.
- d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten verursacht durch: Unsachgemäße Verwendung, Fehlgebrauch des Gerätes; nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend; Nichtbeachtung der Bedienungs- u. Wartungsanleitung; Höhere Gewalt; Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder Kunden selbst. Durch Verwendung von nicht originalen Zipper Ersatz- oder Zubehörteilen.
- e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Kunden oder Händler in Rechnung gestellt.
- f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorkasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inkl. Frachtkosten) der Fa. Zipper.
- g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Kunden eines Zipper Händlers, der das Gerät direkt bei der Fa. Zipper erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind nicht übertragbar bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes.

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen:

Die Fa. Zipper haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstausfälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. Die Fa. Zipper besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die ZIPPER MASCHINEN GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage

- per Mail an service@zipper-maschinen.at.
- oder nutzen Sie das Online Reklamations- bzw. Ersatzteilbestellformular, zur Verfügung gestellt auf unserer Homepage – Kategorie SERVICE/NEWS.



20 GUARANTEE TERMS (EN)

1.) Warranty:

ZIPPER machines are subject to the legal warranty, which is valid in the current version. (For electrical and mechanical components, this is equivalent to 2 years (excluding wearing parts and batteries), starting from the date of purchase by the end user/buyer. For rechargeable batteries and batteries, the legal warranty of 6 months applies, starting from the date of purchase by the end user/buyer). In case of defects during this period, which are not excluded by paragraph 3, ZIPPER will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report:

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to ZIPPER. If the warranty claim is legitimate, ZIPPER will pick up the defective machine from the dealer. Returned shippings by dealers which have not been coordinated with ZIPPER, will not be accepted and refused.

3.) Regulations:

a) Warranty claims will only be accepted, when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of ZIPPER is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.

b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage of the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either. Some examples: usage of wrong fuel, frost damages in water tanks, leaving fuel in the tank during the winter, etc.

c) Defects on wear parts are excluded, e.g. carbon brushes, collection bags, knives, cylinders, cutting blades, clutches, sealings, wheels, saw blades, splitting crosses, riving knives, riving knife extensions, hydraulic oils, oil/air/fuel filters, chains, spark plugs, sliding blocks, etc.

d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original ZIPPER spare parts or accessories.

e) After inspection by our qualified personnel, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.

f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of ZIPPER.

g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized ZIPPER dealer who directly purchased the machine from ZIPPER. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities:

The liability of company ZIPPER is limited to the value of goods in all cases. Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted. ZIPPER insists on its right to subsequent improvement of the machine.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part/repair service cost inquiry by

- Mail to service@zipper-maschinen.at.
- Or use the online complaint order formula provided on our homepage – category service/news.



21 PRODUKTBEOBACHTUNG | PRODUCT MONITORING

(DE) Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebs-situationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und diese per E-Mail oder Post an uns zu senden:

(EN) We monitor the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- Experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen / My experiences:

Name / Name: Produkt / Product: Kaufdatum / Purchase date: Erworben von / purchased from: E-Mail/ e-mail: Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!
KONTAKTADRESSE / CONTACT: Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH 4707 Schlüsslberg · Gewerbepark 8 AUSTRIA Tel. +43 7248 61116 – 700 info@zipper-maschinen.at www.zipper-maschinen.at